

Medieninformation

MPREIS setzt auf verstärkte Platzierung von „Qualität Tirol“ Produkten

Innsbruck, am 04. März 2021

Hochwertige Zweitplatzierungstheken, handgefertigt aus edlem Eschenholz, dienen seit kurzem dazu, in über 30 MPREIS Filialen in ganz Tirol den Absatz von „Qualität Tirol“ und „BIO vom BERG“ Produkten am Point of Sale zu stärken.

Verkaufsförderung am Point of Sale

„Eine Zweitplatzierung im Lebensmittelhandel zu bekommen ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freut es uns, dass die Firma MPREIS mit der Einführung der ‚Qualität Tirol‘ Zweitplatzierungstheken hier ein starkes Zeichen für den Absatz regionaler Produkte setzt und die Verkaufsförderung heimischer Lebensmittel am Point of Sale bestärkt“, so Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol. „Die in Tirol produzierten Theken werden mit regionalen Produkten mit dem Gütesiegel ‚Qualität Tirol‘ bestückt. So ist eine bessere Sichtbarkeit, sowie leichtere Verfügbarkeit dieser hochwertigen Lebensmittel garantiert. Neben der laufenden Belegung der Regale, ermöglicht die Zweitplatzierung unseren ‚BIO vom BERG‘ sowie ‚Qualität Tirol‘ Produkten einen klaren Wettbewerbsvorteil“, berichtet Bioalpin Obmann Heinz Gstir.

MPREIS setzt auf Regionalität

„Für viele kleine landwirtschaftliche Betriebe in Tirol ist MPREIS ein wichtiger Abnehmer ihrer Erzeugnisse. Unsere langjährigen Partnerschaften basieren auf Erfahrung und Vertrauen. Für die Kundinnen und Kunden heißt das vor allem auch, dass im Supermarkt vieles zu finden ist, was sonst nur ab Hof erhältlich ist. Es freut mich, dass wir mit der Installation der Kombitheken einen weiteren wichtigen Beitrag zur Absatzförderung regionaler Produkte setzen können. Oft sind es einfache, kleine Ideen, die regionale Lebensmittel besonders hervorheben, wodurch Zusatzerlöse generiert werden, die direkt die regionale Wirtschaft stärken und helfen, faire Preise für die Landwirte zu erzielen.“, so Alexander Jeschow von der Firma MPREIS.

Die Kombitheken

„Insgesamt 60 Theken wurden im ersten Schritt angefertigt und auf 30 MPREIS Filialen in ganz Tirol verteilt. Jeweils eine Theke in der jeweiligen Filiale dient der Präsentation des Trockensortiments wie Honig oder Knäckebrot, die zweite Theke ist eine Kühltheke und ermöglicht damit auch die Platzierung von Frischeprodukten wie Milch, Käse und Wurstspezialitäten“, erklärt AMTirol GF Matthias Pöschl.

„Die Zweitplatzierungstheken wurden von der Lebensraum Tirol Holding und Bioalpin finanziert, damit sollen die regionalen Kreisläufe sowie der Absatz von heimischen Produkten gefördert werden. Regionalität ist für uns nicht bloß ein Modewort, sondern ein ernstgenommener Auftrag“, betont Josef Margreiter, GF der Lebensraum Tirol Holding abschließend.

Bildmaterial (honorarfrei, © AMTirol/Thomas Steinlechner)

Kontakt: Mag. Matthias Pöschl, Agrarmarketing Tirol GmbH, *Ein Unternehmen der Lebensraum Tirol Holding*, Tel. 0512/575701-12